

Entwicklungsprojekt 4.2.411

Modernisierung der Berufsausbildung zum Fluggerät- elektroniker / zur Fluggerätelektronikerin in der Berufs- gruppe der luftfahrttechnischen Berufe

Projektbeschreibung

Harald Schenk
Dr. Bärbel Bertram
Elke Wasiljew

Laufzeit III/2012 – IV/2013

Bundesinstitut für Berufsbildung
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn

Telefon: 0228 / 107 - 0
Fax: 0228 / 107 - 2986
E-Mail: harald.schenk@bibb.de

Bonn, August 2012

www.bibb.de

Begründung

Ziele	Modernisierung der Berufsausbildung zum Fluggerätelektroniker / zur Fluggerätelektronikerin in der Berufsgruppe der luftfahrttechnischen Berufe. Die Erarbeitung und Abstimmung des Entwurfs der Ausbildungsordnung nach § 4 (1) in Verbindung mit § 5 BBiG erfolgt in Struktur und Gliederung als Monoberuf sowie mit Einbindung europarechtlicher Vorschriften.
Aufgabenstellung/Problemstellung	<p>Die Neuordnung der Ausbildungsordnung für „Elektroniker/-in für luftfahrttechnische Systeme“ in den industriellen Elektroberufen vom 24. Juli 2007 ist u.a. erforderlich, um die Gleichwertigkeit der bestandenen Facharbeiterprüfung vor einer Industrie- und Handelskammer mit den Anforderungen der Luftfahrtbehörden (Luftfahrt-Bundesamt / European Aviation Safety Agency (EASA)) und damit die vollständige Anerkennung der Voraussetzung für den Erwerb der CAT A Lizenz und Credits für CAT B2 (Elektroniker) der EU VO 2042/2003 Anhang III (Teil-66) herzustellen.</p> <p>Ohne Integration dieser Zertifizierungen in die Ausbildungsordnung befinden sich deutsche Absolventen und Luftfahrtunternehmen gegenüber europäischen Mitbewerbern deutlich im Nachteil.</p> <p>Bisher wurden die notwendigen Inhalte zum Erwerb der CAT A – Lizenz nach der Ausbildung durch ergänzende Schulungen und Prüfungen erworben.</p> <p>Ebenso entfällt zukünftig die aufwendige und teure Genehmigung des dualen Partners Berufsschule als Ausbildungseinrichtung nach Teil-147 der EU VO 2042/2003 durch das Luftfahrt-Bundesamt als zuständige Behörde.</p>
Transfer	<p>Die Ergebnisse des Entwicklungsprojekts werden in einem Abschlussbericht dokumentiert und im Rahmen von Vorträgen für die Ausbildungspraxis und Fachöffentlichkeit sowie an Berufsschulen vorgestellt.</p> <p>Neben der Veröffentlichung der Verordnung im Bundesgesetzblatt ist im Anschluss der Neuordnung die Informationsaufbereitung für BIBB Berufe vorgesehen.</p>

Konkretisierung des Vorgehens

Methodische Vorgehensweise

Die Durchführung des Ordnungsverfahrens erfolgt gemäß der Empfehlung des Hauptausschusses vom 27.6.2008 zur Qualitätssicherung und zum Qualitätsmanagement in Ordnungsverfahren. Sie umfasst im Wesentlichen die Moderation und die Leitung der Sachverständigensitzungen, die verantwortliche Erarbeitung von Entwürfen zur Gestaltung der Ausbildungsordnung, die Diskussion von Expertisen und Gestaltungsvorschlägen im Gremium unter Einbeziehung einschlägiger Literatur, die Abstimmung über die Gestaltung des Verordnungsentwurfs sowie die Abstimmung des Verordnungsentwurfs mit dem Entwurf des Rahmenlehrplans. Bei Bedarf werden zusätzliche Expertenmeinungen eingeholt.

Expertisen/Vorverfahren

Entwicklungsprojekt-Nr. 1.5.301: Projekt „AEROVET“ im Rahmen des EU-Programms für Lebenslanges Lernen, Laufzeit: III/09 bis II/12

Interne und externe Beratung

Für das Ordnungsverfahren wird ein Fachbeirat mit jeweils drei von den Spitzenorganisationen KWB und DGB benannten Sachverständigen sowie je einem Koordinator / einer Koordinatorin gebildet. An den Sitzungen des Fachbeirats nimmt zusätzlich ein Vertreter des Luftfahrt-Bundesamtes teil, um bei der Entwicklung von handlungsorientierten Berufsbildpositionen den Bezug und die Zulässigkeit zu den input-orientierten EASA-Modulen herzustellen.

Meilensteinplanung

Nr.	Meilenstein	Terminplanung
--	Weisung ist eingegangen.	28.06.2012 (vorab per E-Mail)
M1	Sachverständige sind zu benennen bis	13.07.2012
	Projektantrag auf den Dienstweg gegeben	25.07.2012
M2	Terminabstimmung für die Sachverständigen-sitzungen:	<u>Konstituierende Sitzung</u> : Anfang Sept. 2012 <u>geplante Termine für weitere Sitzungen</u> : Oktober 2012 Dezember 2012 Januar 2013
M3	Sachverständigensitzungen sind durchgeführt und protokolliert.	bis Januar 2013
M4	Zeugnislerläuterung und Verordnungstext sind erarbeitet.	bis Februar 2013
M5	Gemeinsame Sitzung ist vor- und nachbereitet.	Geplant März 2013
M6	Die überarbeitete Verordnung ist an das BMBF und die Fachministerien übergeben worden.	Geplant April 2013
M7	Anfertigung des Abschlussberichts	Geplant Juni 2013
M8 ¹	Ergebnis ist auf BIBB Berufe eingestellt.	Geplant Juni 2013

¹ Die Einstellung ins AWeB könnte, unter Maßgabe der laufenden Aktualisierung, auch an anderer Stelle, z.B. als M1 mit den Eckwerten oder nach M3 mit den ersten Entwürfen der Zeugnislerläuterung, erfolgen. Auch besteht die Möglichkeit, den geschützten Bereich zu nutzen.